

Solidaritätstelegramm
des Generalsekretärs des Zentralkomitees der SED
und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR
an die Patriotische Front von Simbabwe

Liebe Genossen!

Die Partei- und Staatsführung der Deutschen Demokratischen Republik und unser Volk verfolgen mit großer Aufmerksamkeit und Gefühlen fester Solidarität den Kampf des Volkes von Simbabwe unter Führung der Patriotischen Front um die Verwirklichung seines Selbstbestimmungsrechtes, für nationale Befreiung und sozialen Fortschritt.

Ich möchte Sie darüber informieren, daß die jüngste Tagung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands sich ausführlich mit dem Kampf der Völker des südlichen Afrika beschäftigt und erneut die Solidarität mit dem Volke von Simbabwe und seinem legitimen Vertreter, der Patriotischen Front, bekräftigt hat.

Mit den Scheinwahlen in Simbabwe und der Etablierung des Marionettenregimes Muzorewa-Smith wird versucht, dem rassistischen Minderheitsregime den Mantel der Legalität und der Mehrheitsherrschaft umzuhängen. Diese Absicht wird jedoch zum Scheitern verurteilt sein.

Die Wahlfarce und die ihr folgenden Schritte zur Errichtung eines Marionettenregimes wurden von den demokratischen und patriotischen Kräften in Simbabwe, von den progressiven afrikanischen Staaten, der Organisation der Afrikanischen Einheit, der Organisation der Vereinten Nationen und der fortschrittlichen Weltöffentlichkeit entlarvt.

Ich stimme mit Ihnen, liebe Genossen, völlig überein, daß angesichts dieser Situation der Kampf für die Unabhängigkeit Simbabwes verstärkt fortgesetzt werden muß.

Die Partei- und Staatsführung der Deutschen Demokratischen Republik begrüßt in diesem Zusammenhang die jüngsten Schritte zur Stärkung der Einheit der patriotischen Kräfte Simbabwes. Diese Einheit ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Erfolg des Kampfes um echte nationale Unabhängigkeit. Ihre weitere Festigung und Stärkung stellen die geeignete Antwort auf die Machenschaften des Imperialismus und Rassismus dar. Sie sind entscheidende Faktoren für den Sieg des Volkes von Simbabwe und werden die Solidarität der Freunde Simbabwes in aller Welt noch wirksamer werden lassen.

Ich kann Sie, liebe Genossen Kopräsidenten, versichern, daß die Deutsche Demokratische Republik in Übereinstimmung mit der Haltung der Gemeinschaft der sozialistischen Staaten ihre prinzipielle Politik der konsequenten Unterstützung des Befreiungskampfes des Volkes Simbabwes unter Führung der Pa-